

Inbetriebnahmeprotokoll vor Ort

MENNEKES Ladestationen



Dieses Inbetriebnahmeprotokoll gilt für folgende Produkte von MENNEKES:

Produkte mit einer Electronic Control Unit (ECU)

- Ladestationen AMEDIO®
- Ladestationen AMTRON® Professional
- Ladestationen AMTRON® Professional Twincharge
- eMobility-Gateway Professional+

Produkte mit einer MENNEKES Control Unit (MCU)

- Ladestationen AMTRON® 4You
- Ladestationen AMTRON® 4Business

1.1 Identifikation eichrechtskonformer Energiezähler (falls erforderlich)

Baujahr des Zählers: _____

Typenbezeichnung des Zählers (z. B. eHZ-KW8E2A5L0EF2P oder EM2389): _____

Seriennummer des Zählers (z. B. 09-45-4d-48-00-Fd-C9-31-02-E1 oder ZJ5403660002): _____

1.2 Netzanschluss/Phasentausch bei einem dreiphasigen Betrieb

Um eine möglichst gleichmäßige Netzbelastung zu ermöglichen, empfiehlt MENNEKES den Anschluss der Versorgungsleitungen an den Klemmen mit getauschter Phasenfolge.

Ladestation	Eingangsklemme			i. O.
	L1	L2	L3	
1. Ladestation im Verbund	L1	L2	L3	
2. Ladestation im Verbund	L2	L3	L1	
3. Ladestation im Verbund	L3	L1	L2	
4. Ladestation im Verbund (vgl. 1. Ladestation im Verbund)	L1	L2	L3	

* Weitere Ladestationen auf der letzten Seite eintragen.

1.3 Netzanschluss/Phasentausch bei einer Ladestation mit ECU/MCU

Damit die richtige Zuordnung zwischen jedem Ladepunkt und der aufgelegten Phasenlage erfolgen kann, muss bei einer ECU/MCU zusätzlich noch für jeden Ladepunkt die richtige Phasenlage in der Web-Oberfläche eingestellt werden.

Um eine möglichst gleichmäßige Netzbelastung zu ermöglichen, ist der Anschluss der rechten Ladesteckdose bei der Ladestation AMEDIO® um 120° phasenverschoben.

Parameter	Einstellung AMEDIO®		Einstellung AMTRON®	i. O.
	Master-ECU	Slave-ECU	Professional	
Phase connected to the Charge Point	Three-phase system		Three-phase system	
1. Ladestation im Verbund:				
Phase rotation of the Charge Point	R/S/T (L1/L2/L3)	S/T/R (L2/L3/L1)	R/S/T (L1/L2/L3)	
2. Ladestation im Verbund:				
Phase rotation of the Charge Point	S/T/R (L2/L3/L1)	T/R/S (L3/L1/L2)	S/T/R (L2/L3/L1)	
3. Ladestation im Verbund:				
Phase rotation of the Charge Point	T/R/S (L3/L1/L2)	R/S/T (L1/L2/L3)	T/R/S (L3/L1/L2)	
4. Ladestation im Verbund (vgl. 1. Ladestation im Verbund):				
Phase rotation of the Charge Point	R/S/T (L1/L2/L3)	S/T/R (L2/L3/L1)	R/S/T (L1/L2/L3)	

* Weitere Ladestationen auf der letzten Seite eintragen.

1.4 Autorisierung/Betriebsart

Aufgaben	ja	nein
„Free Charging“ (Keine Autorisierung) ist eingestellt.		
Autorisierung durch RFID ohne Prüfung ist eingestellt.		
Autorisierung durch RFID mit Prüfung („Whitelist“) ist eingestellt.		
Autorisierung durch Backend-System ist eingestellt.		

1.5 Verbund mit vorhandenen Ladestationen (falls erforderlich)

Aufgaben	i. O.
Bei einer ECU/MCU: Satellite-Ladestationen ist im Verbund hinzugefügt und konfiguriert.	

1.6 Vernetzung

Aufgaben	i. O.
IP-Adresse eingerichtet. ■ Die Vergabe der IP-Adresse erfolgt statisch oder dynamisch (DHCP) . Bei dynamischer IP-Adresse in einem Verbund ■ Die IP-Adresse wird vergeben von: _____ (Ladestation oder DHCP-Router) ■ Ladestation als DHCP-Server konfiguriert (nur wenn die IP-Adressen von der Ladestation vergeben wird).	
Bei statischer IP-Adresse Stand alone ■ Vergebene IP-Adresse: _____ ■ Netzwerkmaske: _____ ■ Gateway: _____ ■ DNS: _____	

Bei statischer IP-Adresse in einem Verbund

- IP-Adressbereich: _____
- Netzwerkmaske: _____
- Gateway: _____
- DNS: _____

1.7 Konfiguration Lastmanagement

Aufgaben	i. O.
Bei einer ECU/MCU: Master-Ladestation bzw. Satellite-Ladestation ist als DLM-Master bzw. DLM-Satellite (Slave) konfiguriert.	
Statisches Lastmanagement ist konfiguriert. Lastmanagement ECU/MCU („EVSE Sub-Distribution Limit“) [A]: _____	
Dynamisches Lastmanagement mit externem Zähler ist konfiguriert. ■ Der externe Zähler misst: – nur externe Verbraucher – den Gesamtverbrauch (externe Verbraucher und Ladestation(en)) – Wert (falls vorhanden) [A]: _____	
Dynamisches Lastmanagement ist mit einem Energiemanagementsystem (EMS) konfiguriert. ■ Hersteller EMS: _____ ■ Typ EMS: _____	

1.8 Anbindung Backend-System

Aufgaben	i. O.
SIM-Karte ist in die ECU/MCU eingesetzt.	
Übertragungsprotokoll/OCPP Mode ist eingestellt. OCPP 1.5 S OCPP 1.6 S OCPP 1.6 J	
OCPP ChargeBoxIdentity (ChargePointID) eingestellt: _____	
URL-Adresse des Backend-Systems ist eingestellt: _____	
Access Point Name (APN) ist eingestellt (falls erforderlich): _____	
Mobilfunkverbindung ist konfiguriert (falls erforderlich). ■ Benutzername: _____ ■ Passwort: _____	
Passwort für die HTTP-Basisauthentifizierung ist eingestellt (falls erforderlich): _____	
ECU/MCU ist/sind im Backend-System online.	

1.9 Firmware Update ECU/MCU (falls erforderlich)

Aufgaben	i. O.
Firmware Update ECU/MCU auf Vers.Nr. _____ durchgeführt. Voraussetzungen: ✓ Die aktuelle Update-Datei ist auf ihrem Laptop/PC verfügbar. Die Update-Datei können Sie sich auf unserer Homepage www.mennekes.de unter „Services“ herunterladen. ✓ Die Weboberfläche ist über einen Laptop/PC erreichbar. 📄 Siehe Betriebs- und Installationsanleitung des Produkts. Bei einer ECU/MCU ▶ In der Weboberfläche zu „System“ > „Firmware Update“ navigieren. ▶ Die Update-Datei auswählen und Update durchführen. ✓ Die ECU startet neu.	

1.10 Inbetriebnahme durchgeführt (bitte ausfüllen)

Aufgaben	i. O.
Baustelle sauber und ordentlich hinterlassen.	
Kunde ist über die vorgenommene Inbetriebnahme informiert	
Fotos von den wichtigsten Ausführungen der Inbetriebnahme wurden gemacht (z. B. Elektroinstallation, Aufstellort der Ladestation)	
Anmerkungen	

Anfahrt

Fahrstrecke in km: _____

Ausgangsstandort: _____

Arbeitszeit Service-Einsatz

von _____ Uhr bis _____ Uhr

Angebot-/

Auftragsnummer

Kontakt Daten Kunde

Unternehmen:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer:

E-Mail:

Datum

Unterschrift/Stempel

Standort der Ladestation(en)

Standortbezeichnung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Kontakt Daten MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Name, Vorname:

E-Mail

Unterschrift/Stempel:

